

Protokoll
über die am Montag, 10.11.2025,
um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses 1. Stock
der Stadtgemeinde Pressbaum
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES
ÖFFENTLICHER TEIL

<u>Fraktion VP:</u>	Bgm. Josef Rothensteiner, StR Klaus Jenschik, StR Susanne Stejskal, StR Sabine Puschnig-Berghofer, GR Mag. Clemens Gruber, GR Angela Strombach, GR Stefan Melzer, GR Kurt Heuböck, GR Lukas Schmidl
<u>Fraktion GRÜNE:</u>	Vizebgm. Ingrid Burtscher, StR Rudolf Mlinar, GR Christine Leininger, GR Michael Sigmund, GR Mag. Johann Madner, GR Anton Anzenberger, GR Peter Feichtinger,
<u>Fraktion SPÖ:</u>	Vizebgm. Alfred Gruber, StR Katharina Krenn, GR Gerhart Ertl, GR Ingeborg Holzer
<u>Fraktion WIR:</u>	StR Wolfgang Kalchhauser, GR Maria Auer, GR DI Helmut Schoder, GR Rudolf Nedoma
<u>Fraktion FPÖ:</u>	StR Roland Prohaska, GR Günther Fuchs, GR Helfried Jedlaucnik, GR Markus Kainz
<u>Fraktion NEOS:</u>	StR Nikolaus Niemeczek BSc, GR DI Markus Seemann GR Robert Niemeczek
Entschuldigt:	GR Ing. Thomas Ded (SPÖ), GR Edward Zögl (SPÖ)
Auskunftspersonen:	Stadtamtsdir. Katja Bremer-Wedermann
Schriftführerin:	Evelyn Stattin
Beginn:	19:02 Uhr
Ende:	20:03 Uhr

Der Bgm. Josef Rothensteiner eröffnet die Sitzung zur festgesetzten Zeit, die Einladungen sind erfolgt, die Beschlussfassung laut § 48 NÖ GO 1973 ist gegeben.

Bgm. Rothensteiner zieht TOP 02 vor:

Zu Top 02 – Angelobung Gemeinderat

Sachverhalt:

Herr Lukas Schmidl BA wird lt. Schreiben vom 15.10.2025 von der Fraktion VP Pressbaum für die Nachbesetzung von Jutta Polzer nominiert:



An die
Stadtgemeinde Pressbaum
Hauptstraße 58
3021 Pressbaum

Pressbaum, am 15. Oktober 2025

Betrifft: Neubesetzung im Gemeinderat, Ausschüsse und Entsendung

Infolge der schriftlichen Mandatsrücklegung von Jutta Polzer,
wird für das freigewordene Gemeinderatsmandat Seitens der ÖVP-Fraktion

Herr Lukas Schmidl
als Gemeinderat in folgende Ausschüsse nominiert:

Stadtausschuss: Vereinswesen, Gemeindeeinrichtungen, Friedhof, Kultur, Tourismus,
Ehrungen.

Umwelt- und Klimaausschuss: Klimaschutz, Energie, EEG, Umwelt

Sicherheitsausschuss: Blaulicht, Sicherheit, Zivilschutz, Brandschutz

Mobilitätsbeauftragter.


Bgm. Josef Rothensteiner
Zustellungsbevollmächtigter

Lukas Schmidl BA legt folgendes Gelöbnis als Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum ab:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Pressbaum nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Lukas Schmidl nimmt die Wahl an.

Für die heutige Sitzung liegen zwei Dringlichkeitsanträge vor:

1. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 10.11.2025 eingebbracht von der Fraktion FPÖ zum Thema Versetzung Kriegerdenkmal.

Bgm. Rothensteiner stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Die inhaltliche Behandlung findet unter Top 09a im öffentlichen Teil statt.

2. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 10.11.2025 eingebbracht von der Fraktion FPÖ zum Thema Versetzung Kriegerdenkmal und Bürgerbeteiligung

Bgm. Rothensteiner stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Die inhaltliche Behandlung findet unter Top 9b im öffentlichen Teil statt.

Nun mehr wird in die Tagesordnung wie folgt eingegangen:

Öffentlicher Teil

1. Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung 29.09.2025
2. Angelobung Gemeinderat
3. Änderung Ausschussbesetzung/Entsendungen
4. Bericht Prüfungsausschuss
5. Löschungserklärung EZ. 688 (Terrassengasse 4)
6. Beschaffungs- und Vergaberichtlinien
7. Beitritt Wir 5 (Wir 6) im Wienerwald
8. Beitritt Dorf- und Stadterneuerung
9. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
10. Berichte

Zu Top 01 – Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung 29.09.2025

Es wurden keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung am 29.09.2025 eingebbracht. Das Protokoll ist somit genehmigt

Zu Top 03 – Änderung Ausschussbesetzung und Entsendung

Fraktion VP Pressbaum gibt per Schreiben vom 15.10.2025 folgende Neubesetzung in Ausschüssen bekannt:

GR Lukas Schmidl BA wird für den Stadtausschuss, Umwelt – und Klimaausschuss und den Sicherheitsausschuss nominiert.

Bgm. Josef Rothensteiner stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der Nominierung für die oben angeführten Ausschüsse zu.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Fraktion VP Pressbaum gibt per Schreiben vom 15.10.2025 folgende Entsendungen bekannt:

GR Lukas Schmidl BA wird als Mobilitätsbeauftragter nominiert.

Bgm. Josef Rothensteiner stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der Entsendung zu.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 04 – Bericht Prüfungsausschuss

Protokoll der unvermuteten Prüfung der Stadtgemeinde Pressbaum durch den Prüfungsausschuss

Termin: 04.11.2025, Beginn 17:30 Uhr / Büro von Mag. Mitrovic Danijela

Teilnehmer: Ertl Gerhart (SPÖ), Ing. Heuböck Kurt (ÖVP), Jedlaučník Helfried (FPÖ), DI Schoder Helmut (WIR), DI Seemann Markus (Neos)

Entschuldigt: Feichtinger Peter (Grüne), Mag. Gruber Clemens (ÖVP)

Schriftführer: Ertl Gerhart (SPÖ)

Für die Finanzabteilung anwesend: Martinek Martina, Mag. Mitrovic Danijela

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung wird festgestellt, dass 5 von 7 Mitglieder des Prüfungsausschusses anwesend sind und der Ausschuss daher beschluss- und prüffähig ist.

2. Prüfung

a) finanzielles Anordnungsrecht / Übertragungen

Alle Rechnungen werden im ELAK-System eingepflegt durch die Buchhaltung und anschließend je nach Zuständigkeit an den zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet. Dieser Sachbearbeiter gibt die Rechnung frei – ebenfalls im ELAK. Danach geht der WorkFlow auf die Stadtamtsdirektorin weiter und danach an den Bürgermeister, der die finale Abzeichnung vornimmt. Danach kommt die Angelegenheit noch einmal zur Buchhaltung, die noch einmal den Vorgang nachkontrolliert und dann die Rechnung auch bezahlt.

Jede Rechnung kommt immer als erstes in die Buchhaltung und wird auch dort in einer Belegerfassungsdatei im ELAK erfasst. Das verhindert doppelte Rechnungen oder auch das Übersehen von Rechnungen.

Überprüft werden 2 zufällig ausgewählte Rechnungen, damit der Ablauf im WorkFlow nachvollzogen werden kann. Die Ausdrucke aus dem ELAK liegen dem Protokoll als Anhang bei.

Eine Frage bleibt offen: Sollte durch einen Sachbearbeiter ein Auftrag erteilt werden weil „Gefahr im Verzug“ – wird das im Vorfeld auch durch Bürgermeister oder Stadtamtsdirektorin geprüft und hinterfragt? Laut Buchhaltung prüft der Sachbearbeiter und die Stadtamtsdirektorin und der Bürgermeister, daher ist davon auszugehen, dass es hier um eine Ausnahme geht. Eine Prüfung, ob „Gefahr im Verzug“ überbordend in Anspruch genommen wird, erweist sich als schwierig, da das im ELAK so nicht erfasst wird.

Der Prüfungsausschuss wird das Thema zu einem späteren Zeitpunkt an geeigneter Stelle noch einmal aufgreifen.

b) Haushaltsüberwachungsliste

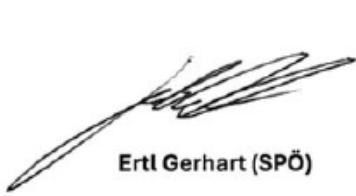
Zur Überprüfung erhalten wir nach eigener Einschränkung auf € 5.000,- eine Überschreitungsliste aller Ausgabenkonten der operativen Gebarung des Finanzierungsvoranschlags. Diese Liste wird ebenfalls dem Protokoll als Anlage beigefügt.

c) monatliche Kassenabschlüsse 2025

Geprüft werden die Kontoauszüge aller Konten und Sparbücher bei der Raika zum Stichtag 31.10.2025. Festgestellt kann werden, dass alle Kontoauszüge mit dem Abschluss zum Stichtag übereinstimmen und keine Mängel festgestellt werden konnten.

3. Allgemeines

Ende der Sitzung um 18.45 Uhr



Ertl Gerhart (SPÖ)



Ing. Heuböck Kurt (ÖVP)



Jedlaučnik Helfried (FPÖ)



DI Schober Helmut (WIR)



DI Seemann Markus (Neos)

Zu Top 05 - Löschungserklärung EZ. 688, Terrassengasse 4, 3021 Pressbaum

Sachverhalt (vorbereitet Mag. Wallner)

Das Notariat Dr. Andreas Reim hat am 29.09.2025 als Bevollmächtigter der Eigentümer der Liegenschaft EZ. 688, KG 01905 bei der Stadtgemeinde Pressbaum beantragt, dass die zu Gunsten der Stadtgemeinde Pressbaum eingetragenen Verpflichtungen gemäß dem Bescheid vom 10.07.1912 der Stadtgemeinde Pressbaum gelöscht werden.

Es handelt sich um folgende Eintragungen:

**1 a 247/1915 866/1917 Verpflichtungen gem Bescheid 1912-07-10 für
Gemeinde Preßbaum**

Bei dem Bescheid vom 10.07.1912 handelt es sich um einen Grundabteilungsbescheid, in welchem die Bebauung der parzellierten Grundstücke an verschiedene Bedingungen geknüpft wird.

Diese Bedingungen betreffen z.B. die Schaffung von Zufahrten, die Abtretung von Grundflächen in das öffentliche Gut, sowie die Einhaltung einer bestimmten Bebauungsweise.

Die Bebauungsweise, sowie allfällige Grundabtretungen werden aktuell von der NÖ Bauordnung 2014 und dem gültigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan der Stadtgemeinde Pressbaum geregelt. Darüber hinaus gelten für die gegenständliche EZ. 688 auch die Bebauungsvorschriften der Stadtgemeinde Pressbaum. Die im Lastenblatt der Grundbuchseinlage EZ 688 eingetragenen Verpflichtungen sind somit gegenstandslos geworden.

Hinweis: die Löschung der zugunsten der Stadtgemeinde Pressbaum in der Grundbuchseinlage der EZ. 688 bestehenden Rechte wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 28.06.2023, TOP 17 einstimmig beschlossen, jedoch die grundbürgerliche Durchführung seitens der Eigentümer nicht veranlasst.

Beilage A

Vizebgm. Gruber stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Einverleibung der Löschung der im Grundbuchsblatt der EZ. 688, KG 01905 zu Gunsten der Stadtgemeinde Pressbaum eingetragenen Reallast:

1 a 247/1915 866/1917 Verpflichtungen gem Bescheid 1912-07-10 für Gemeinde Preßbaum

erfolgen kann. Kosten für die Stadtgemeinde Pressbaum fallen hierbei nicht an.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 06 – Beschaffungs- und Vergabерichtlinien

Sachverhalt: (vorbereitet S. Berndt / K. Bremer)

Die Stadtgemeinde Pressbaum erhebt den Anspruch, eine einheitliche und nachhaltige Beschaffungspolitik zu betreiben. Die bestehenden Beschaffungsrichtlinien aus dem Jahr 2010 bzw. 2019 sind veraltet und zum Teil nicht umsetzbar. Daher wurde vom Stadtamt ein Entwurf ausgearbeitet, der nun dem Ausschuss zur Diskussion vorgelegt wird. Die Beschaffungsrichtlinien dienen als Entscheidungshilfe für die Beschaffung von Geräten und die Vergabe von Aufträgen für Projekte und Bauleistungen. Sie sollen der Verwaltung beim Erreichen ihrer Einkaufsziele helfen. Um die Bürokratisierung der Verwaltung der Stadtgemeinde Pressbaum nicht unnötig zu verstärken, sind sie individuell, praxistauglich und kurz gehalten.

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 27.10.2025 einstimmig dafür ausgesprochen.

StR Jenschik stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge, die Beschaffungsrichtlinien entsprechend der **Beilage B** beschließen und mit diesem Beschluss die bestehenden Richtlinien aufzuheben.

Wortmeldungen: **StR Klaus Jenschik, GR DI Helmut Schoder** – Die Beschaffungsrichtlinien werden um die Bestimmungen der BBG sowie die Einbindung der ANKÖ ergänzt und zur Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 07 – Beitritt WIR 5 (WIR 6) im Wienerwald

Sachverhalt: (vorbereitet E.Stattin/K.Bremer)

Die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ ist eine bestehende interkommunale Kooperation der Gemeinden Gablitz, Mauerbach, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben. Ziel der Kleinregion ist die nachhaltige Entwicklung des Wienerwaldgebiets durch gemeinsame Projekte in den Bereichen Mobilität, Umwelt, Soziales, Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Nahversorgung und Digitalisierung. Die Stadtgemeinde Pressbaum ist derzeit nicht Mitglied dieser Kleinregion. Vor dem Hintergrund aktueller regionaler Herausforderungen – etwa der demografischen Entwicklung, Mobilitätsfragen, ökologischen Transformation und der Sicherstellung öffentlicher Daseinsvorsorge – wird ein Beitritt in Betracht gezogen.

Der Ausschuss bewertet den möglichen Nutzen eines Beitritts der Stadtgemeinde Pressbaum zur Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ den damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Aufwand abzuschätzen, die Rahmenbedingungen für eine Aufnahme durch die bestehende Kleinregion zu klären und auf Basis dieser Erkenntnisse einen Beschlussvorschlag für den Gemeinderat zur Einleitung des Beitrittsverfahrens vorzubereiten.

Ziele eines Beitritts:

- **Stärkere Zusammenarbeit** mit umliegenden Gemeinden zur effizienteren Nutzung von Ressourcen.
- **Verbesserung der Lebensqualität** durch gemeindeübergreifende Projekte (z. B. im Sozial-, Umwelt- und Bildungsbereich).
- **Erweiterung der Fördermöglichkeiten** durch Teilnahme an regionalen Entwicklungsprojekten mit Landes- oder Bundesförderung.
- **Synergieeffekte** durch strategische Planung und Wissenstransfer innerhalb der Region.
- **Förderung der regionalen Identität** und Stärkung der Vernetzung im Wienerwaldgebiet.

Beilage C

Es gibt keinen Mitgliedsbeitrag, allerdings zahlen die Mitglieder 50ct pro Hauptwohnsitzer in einen gemeinsamen Topf ein, aus dem Projekte finanziert werden. Durch den Beitritt würden 2 Mitglieder aus Pressbaum in den Vorstand entsandt werden.

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.10.2025 einstimmig dafür ausgesprochen.

StRⁱⁿ Puschnig - Berghofer stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Beitritt zur WIR 5 (ev.6) mit 1. Jänner 2026 zu den angeführten Bedingungen beschließen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 08 – Beitritt Dorf- und Stadterneuerung

Sachverhalt (vorbereitet E.Stattin/K. Bremer)

Ausgangslage:

Die Entwicklung einer langfristigen strategischen Vision ist für die zukünftige Ausrichtung und nachhaltige Entwicklung der Stadtgemeinde Pressbaum von zentraler Bedeutung. Eine klar definierte „Gemeindevision“ erleichtert politische Entscheidungen, stärkt die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der Gemeinde und bildet die Grundlage für zukünftige Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Raumplanung, Infrastruktur, Umwelt, Wirtschaft, Soziales und Kultur.

Darüber hinaus ist eine aktuelle Gemeindevision eine zentrale **Voraussetzung für die Gewährung von Fördermitteln** im Rahmen der Dorf- und Stadterneuerung, insbesondere bei der Einreichung von Projekten als sogenannte *Leuchtturmprojekte* (vgl. Informationen unter www.foerderzentrum.at – aktuell max 60% bis max. 195.000,-). Gefördert werden hierbei:

- Schaffung und Sanierung von öffentlichen Flächen (z.B. Begegnungszonen, Plätze, Grün- und Freiflächen, Spiel- und Bewegungsplätze, etc.)
- Maßnahmen zur Revitalisierung und Sanierung, oder Um- und Weiterbau von leerstehenden, fehl oder mindergenutzten Gebäuden im öffentlichen Eigentum der Gemeinde
- Maßnahmen zur Revitalisierung und Sanierung oder Um- und Weiterbau von leerstehenden, fehl oder mindergenutzten Gebäuden mit öffentlichem Nutzungsinteresse

Diese Förderungen können uns in den nächsten Jahren die Realisierung einiger wichtiger Projekte im Ortskern ermöglichen.

Zur professionellen Begleitung dieses Prozesses wurde ein Angebot der **NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH** eingeholt, die als zentrale Anlaufstelle für Gemeinden im Bereich der Regionalentwicklung und Bürgerbeteiligung fungiert.

Leistungsumfang:

Im Rahmen des Projekts „Gemeindevision Pressbaum“ sind folgende Schritte vorgesehen:

- Durchführung einer **Auftaktveranstaltung**
- **Ideensammlung** (online und/oder analog)
- **Zwei Workshops** mit Bürgerinnen und Bürgern zur Erarbeitung von Leitlinien und Zielen
- Erstellung eines **Leitbildes** inklusive:
 - IST-Analyse
 - Erarbeitung der Gemeindevision
 - Definition konkreter Maßnahmen mit Verantwortlichkeiten und Zeitplan
- **Ortskernabgrenzung** inkl. Workshop, Planentwurf und Abstimmung mit dem Land NÖ
- Erstellung und Druck eines **Infofolders** (500 Stück)
- Einrichtung einer **Projektwebseite** unter www.gemeindevision.at/gemeindenname

Optionale Leistungen:

- Erstellung und Auswertung eines **Fragebogens** zur breiteren Bürgerbeteiligung
- Durchführung von **zwei Ortsteilgesprächen**
- **Zusätzliche Ortskernabgrenzung** bei Bedarf

Kosten:

- Basisprozess „Gemeindevision“: € 9.900,– (inkl. MwSt.)
- Optionale Leistungen:
 - Fragebogen: € 4.000,– (inkl. MwSt.)
 - Zwei Ortsteilgespräche: € 1.000,– (inkl. MwSt.)
 - Zusätzliche Ortskernabgrenzung: € 500,– (inkl. MwSt.)

Beilage D

Wortmeldungen: StR Niemeczek BSc, Vizebgm. Gruber, GR DI Schoder, StR Kalchhauser, StR Jenschik, GR Auer, Bgm. Rothensteiner, Vizebgm. Burtscher, GR Jedlaucnik, Stadtamts. Bremer-Wedermann,

Nach ausführlicher Diskussion zieht Vizebgm. Gruber den Antrag zurück da dieser Tagesordnungspunkt für die nächste GR-Sitzung zur Beschlussfassung vorbereitet werden soll.

zu top 09 – Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen

Wortmeldungen: StR Kalchhauser, StR Prohaska, Vizebgm. Gruber, StR Jenschik

9a - Aufschub Versetzung Kriegerdenkmal

FPÖ Gemeinderatsklub

An den Bürgermeister

der Stadtgemeinde

3021 Pressbaum

(Ja)

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die Gemeinderäte der FPÖ Günther Fuchs, Helfried Jedlauznik, Markus Kainz und Str. Roland Prohaska stellen den Antrag, die Tagesordnung, um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

Aufschub der geplanten Auftragsvergabe „Versetzung Kriegerdenkmal“

Der Gemeinderat möge daher beschließen:

Die Versetzung soll jedenfalls bis zum Vorliegen eines konsensualen, nachvollziehbaren und finanziell tragfähigen Konzepts bzw. Planung zur Neugestaltung des Hauptplatzes aufgeschoben werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Die grundsätzlich angespannte finanzielle Situation der Stadtgemeinde Pressbaum ist allgemein bekannt. Dies wird auch durch den vom Land NÖ der Stadtgemeinde Pressbaum erteilten Auftrag zur Vorlage eines Konsolidierungskonzepts untermauert.

Es erscheint daher unverantwortlich für diese Position ohne Vorliegen des vorab beschriebenen Konzeptes, sowie angesichts des Konsolidierungsbegehrungs seitens des Landes NÖ, finanzielle Mittel aufzuwenden.

Wir ersuchen den Gemeinderat um Zustimmung

Die FPÖ Gemeinderatsfraktion Pressbaum

Fraktionsobmann-StR Roland Prohaska

StR Prohaska stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Aufschub zustimmen

Entscheidung:

Dafür: WIR! (4) GR Niemeczek, GR DI Seemann, FPÖ (4)

Dagegen: SPÖ (4), GRÜNE (7), ÖVP (9), StR Niemeczek

Wortmeldungen: Vizebgm. Burtscher,

Mehrheitlich dagegen

9b – Versetzung Kriegerdenkmal mit Bürgerbeteiligung

FPÖ Gemeinderatsklub

An den Bürgermeister

der Stadtgemeinde

3021 Pressbaum

9b

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die Gemeinderäte der FPÖ Günther Fuchs, Helfried Jedlaučnik, Markus Kainz und St. Roland Prohaska stellen den Antrag, die Tagesordnung, um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

Aufschub der geplanten Auftragsvergabe „Versetzung Kriegerdenkmal“ und Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat möge daher beschließen:

Da die Neugestaltung des Hauptplatzes primär dem Allgemeinwohl dienen soll, ist eine Bürgerbeteiligung vorab zwingend vorzusehen.

Begründung der Dringlichkeit:

Es ist augenscheinlich geplant die Neugestaltung den Hauptplatzes als Stückwerk zu gestalten.

Dies soll offensichtlich ohne Gesamtkonzept bzw. Planung und ohne Bürgerbeteiligung von statthen gehen.

Bevor hier irgendwelche, möglicherweise irreversiblen und kostenintensiven Schritte gesetzt werden, soll vorab einmal der tatsächliche Bedarf der Veränderung, unter Einbeziehung der Bürger, die ja die Nutznießer der Neugestaltung sein solten, evaluiert werden.

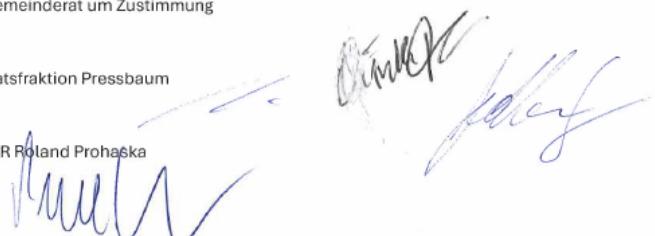
Die Aufwendung finanzieller Mittel für diese Position ohne Vorliegen des vorab beschriebenen Gesamtkonzeptes, sowie der Bürgerbeteiligung, widerspricht jedenfalls der Erklärung des Finanzstadtrates vom März 2025, nur die alternativwichtigsten Investitionen zu tätigen.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf den für Oktober avisierten Straßenausschuss der wohl nicht aus Themenmangel, sondern vielmehr wegen Geldmangel nicht stattgefunden hat. Solange Bürger über mit Schlaglöchern übersäte Straßen fahren müssen, sind Ausgaben solcher Art hintanzustellen.

Wir ersuchen den Gemeinderat um Zustimmung

Die FPÖ Gemeinderatsfraktion Pressbaum

Fraktionsobmann-StR Roland Prohaska



Dieser Antrag **kommt nicht** zur Abstimmung, weil die Bürgerbeteiligung unter Top 8 aufgeschoben worden ist.

Wortmeldungen: GR Ertl, StR Kalchhauser, StR Prohaska, GR Fuchs,

zu Top 10 – Berichte

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:03 Uhr

V.g.g.

Der Bürgermeister:

.....
Josef Rothensteiner (VP)

Die Schriftführerin:

.....
Evelyn Stattin

Die Protokollprüfer:

.....
(VP)

.....
(GRÜNE)

.....
(SPÖ)

.....
(WIR)

.....
(FPÖ)

.....
(NEOS)

Beilage A..... zu Top 05 - Löschungserklärung

Beilage B..... zu Top 06 – Beschaffungs- und Vergaberichtlinien Entwurf

Beilage C..... zu Top 07 – Strategieplan Beitritt zu Wir 5 (Wir 6) im Wienerwald

Beilage D..... zu Top 08 – Angebot Dorf- und Stadterneuerung